



### «Rot-Blau und sportlich fair»

FCB-Fanclub Gilihtgenberg ist nun ein offizieller FCB-Fanclub  
LUKAS MÜLLER

Als zwölfter Fanclub wurde kürzlich der FCB- Fanclub Gilgenberg vom FC Basel offiziell anerkannt. Der junge Verein hofft auf den Besuch eines FCB-Stars. Nunningen, Zullwil, Meltingen, Fehren und Himmelried sind fünf Gebirgsgemeinden im Kanton Solothurn. In dieser Region ist der FCB-Fanclub Gilgenberg zuhause. SEIT NLB-ZEITEN. «Eigentlich gibt es uns schon seit langem, seit den neunziger Jahren», berichtet Präsident René Häner. Sein Kollege Reiner Beeler, zuständig für Auswärtsfahrten und Ausflüge, ergänzt: «Wir waren schon damals an Auswärtsspielen, von Schaffhausen über Châtel- St-Denis, von Solothurn bis Delémont.» In den vergangenen Monaten reichte der Verein beim FC Basel ein Gesuch ein, denn er wollte vom FCB offiziell anerkannt werden. Seit neuestem ist es soweit – Josef Zindel vom FC Basel fungierte als Götti. Welche Auflagen hat ein offizieller Fanclub zu erfüllen? René Häner: «Es braucht eine Mindestmitgliederzahl von rund 40 Personen, und der Fanclub muss die Adressen der Mitglieder bekannt geben. Wir wollen den FC Basel anfeuern, legen aber Wert auf sportlich faires Benehmen – denn wir wollen unseren Status als offizieller Fanclub behalten. Zu Hooligans gehen wir auf Distanz. Wir helfen dem FCB zudem auch bei seinen Grossanlässen und Festen.» Jedes Fanclub-Mitglied engagiert sich stark für die Rot-Blauen. Pro Jahr gibt ein Gilgenberger nebst vielen Freizeitstunden rund 500 bis 600 Franken für den FCB aus. So viel kosten die Jahreskarte im Joggeli, die Fahrten an Auswärtsspiele, die Fan-Accessoires und die Spezialanlässe. Zu Auswärtsspielen reist man in corpore im Privatbus an, rund 15 Personen sind da jeweils dabei. Interne Probleme mit den Fans gibt es dabei nie: Man kennt sich gut. Allen gemeinsam ist die Leidenschaft FCB. «Der FCB ist ein Verein für die ganze Region», sagen Häner und Beeler unisono. Jedes Mitglied entrichtet jährlich 40 Franken Mitgliederbeitrag und erhält dafür einen monatlichen Newsletter, entweder per Post oder per E-Mail. Unter 14-Jährige bezahlen 20 Franken. Familien (zwei Erwachsene, zwei Kinder) bezahlen 80 Franken pauschal, wobei in Spezialfällen Ermässigung gewährt wird. Als Ziele für dieses Jahr streben Häner und seine Vorstandsmitglieder an, einen FCB-Star wie etwa Murat Yakin, die Degen-Zwillinge oder einen der Argentinier im Juni 2005 zur Generalversammlung einzuladen. «Das entsprechende Mail haben wir schon an Josef Zindel abgeschickt», schmunzeln die Beiden. ZIELE. Sportlich haben die Gilgenberger mit dem FCB Grosses vor: «Schweizer Meister werden ist unser nächstes Ziel, wir möchten aber auch im Schweizer Cup wieder voll angreifen und hoffen längerfristig auf eine Teilnahme am Uefa-Cup oder sogar an der Champions League.» Wer wären denn die Wunschgegner dort? Die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: «Real Madrid wäre toll. Oder Bayern München.» [www.fcb-gilgenberg.ch](http://www.fcb-gilgenberg.ch)  
Anmeldung: 079 366 89 24